Der Hamas-Chef Ismail Haniyeh ist laut Angaben der islamistischen Terrororganisation bei einem Angriff in der iranischen Hauptstadt Teheran getötet worden. Die Hamas spricht von einem israelischen Überfall. Haniyeh sei bei einer Attacke auf seine Residenz ums Leben gekommen. Der Chef des «Politischen Büros» der Hamas war neben Yahya Sinwar, dem «Architekten» des Massakers vom 7. Oktober, einer der ranghöchsten Anführer der Terrorgruppe.



Ismail Haniyeh © CC BY 4.0

Er liess Tausende Juden ermorden. Im Video zeigt sich Haniyeh erfreut über das Massaker vom 7. Oktober 2023. Er selbst lebte seit Jahren im Exil in Katar. Das Vermögen von Haniyeh und seiner Familie wird auf mehrere Milliarden Dollar geschätzt, während er die Palästinenser in Gaza in Armut leben liess.

> This was Hamas chief Haniyeh's reaction to the Hamas massacre on October 7.

> He's not celebrating anymore. pic.twitter.com/xYsPsSNHZ3
>
> — Israel War Room (@IsraelWarRoom) July 31, 2024

Nur wenige Stunden vor dem Angriff auf Haniyeh hatte Israel den hochrangigen Hisbollah-Funktionär Fu’ad Shukr im Zentrum Beiruts getötet und sich offiziell zum Angriff bekannt, nachdem die Hisbollah zwölf Kinder und Jugendliche im Norden Israels getötet hatte. Zum Tod Haniyehs äusserste sich die israelische Regierung bislang nicht.

Weitere Hintergründe zur Tötung Haniyehs lesen Sie in der Bild.

Leseempfehlung der Redaktion: Die Hamas und ihre Ziele